






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.01.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 1. Januar 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tourengeländen Tirols ist überwiegend mit einer mäßigen Lawinengefahr zu rechnen. Auf der Suche nach unverspurten Hängen geraten die Tourenger und Variantenfahrer bei ihren Abfahrten jedoch in immer extremeres Steilgelände, in dem eine erhebliche Schneebrettgefahr besteht. Neben sehr steilen, schattseitigen Hängen und Kammlagen sind auch eingewehte Rinnen und Mulden kritisch zu beurteilen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Schattseitig hat sich in den letzten Wochen ein störanfälliges Schwimmschneefundament gebildet, das durch die Windverfrachtungen unterschiedlich mächtig überlagert wurde. Andererseits setzt und verfestigt sich die Schneedecke temperaturbedingt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Reste einer Kaltfront über Frankreich werden durch die föhnige Stüdströmung stark abgeschwächt. In Tirol ist es meist heiter, es bleibt leicht föhnig. Auf den Bergen weht mäßiger bis starker Süd- bis Westwind, Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

-
-